

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/104623> vom 03.05.2024]

	<p>Objekt: Kommode</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Gute Stube</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-10-0313</p>
--	---

Beschreibung

Diente meist der Aufbewahrung von Wäsche/ Tischwäsche - je nach Standort.

Vor der Industrialisierung wurden alle Möbel von Hand hergestellt: Schreiner, Tischler.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tischler#Industrialisierung>

Waren durch die Industrialisierung seit etwa 1840 wichtige Maschinen der Holzbearbeitung wie die Kreissäge, die Hobelmaschine und die Fräsmaschine in Gebrauch, so verhinderte doch die notwendige Größe des Antriebssystems einen Einsatz im handwerklichen Bereich, ebenso der entsprechende Kapitaleinsatz. Erst als 1875 die Abrichthobelmaschine erfunden worden war, stand ein System der durchgängigen maschinellen Bearbeitung von Holz zur Verfügung, das ab 1890 Einzug in die Tischlerwerkstätten halten konnte, weil ab diesem Zeitpunkt mit Gas- und später vor allem Elektromotoren kleinere Antriebsmöglichkeiten zur Verfügung standen.[10]

Grunddaten

Material/Technik: Holz

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Haushalt
- Möbel